

Tätigkeitsbericht der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Universität Potsdam vom September 2021

Liebe Auszubildende,

die amtierende Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) erstattet heute zum ersten Mal in ihrer Amtszeit Bericht über das vergangene Jahr ihrer Tätigkeit. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung ist Teil des umfangreichen Spektrums der Organe und Gremien an der Universität Potsdam. Grundlage des Handelns der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist das Personalvertretungsgesetz des Landes Brandenburg (PersVG Bbg). Die JAV ist ein demokratisch gewähltes Gremium, welches die Rechte der Auszubildenden und jugendlichen Beschäftigten gegenüber dem Arbeitgeber vertritt. Die JAV ist aktiv über die Beteiligungsrechte „Mitbestimmung und Mitwirkung“ an personalrechtlichen oder disziplinarrechtlichen Entscheidungen beteiligt, wie z.B. Auswahl und Einstellung von neuen Auszubildenden und Abmahnungen sowie Kündigungen. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung kann im Rahmen ihres Initiativrechts tätig werden und im Problemfall lösungsorientiert arbeiten.

Nach § 10 PersVG Bbg gilt die Schweigepflicht für alle Mitglieder der JAV.

§10

Schweigepflicht

(1) Personen, die Aufgaben oder Befugnisse nach diesem Gesetz wahrnehmen oder wahrgenommen haben, haben über die ihnen dabei bekanntgewordenen Angelegenheiten und Tatsachen Stillschweigen zu bewahren.

(4) Die Schweigepflicht besteht nicht für Angelegenheiten oder Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Aus diesen Gründen ist es hier nicht möglich über Einzelfälle zu berichten.

Anzahl Azubis

An der Universität Potsdam gibt es aktuell 10 verschiedene Ausbildungsberufe, in denen 47 Auszubildende lernen. Vom Gärtner über den Chemielaboranten, das Büromanagement bis hin zum Mediengestalter und System-Elektroniker. Die Universität konnte 2021 insgesamt 17 neue Auszubildende an allen Standorten begrüßen.

Personalie JAV

Die JAV wurde am April 2020 mit Charlotte Fischer, Elisa Dörwaldt, Fritz Krüger und Annika Ambros neugewählt. Den Vorsitz übernahm Frau Dörwaldt und Frau Fischer die Stellvertretung.

Bewerbungsverfahren

Während ihrer Amtszeit hat die JAV bisher an allen Auswahlverfahren zur Besetzung von Ausbildungsplätzen und Verfahren mit Azubibeteiligung teilgenommen. Auch an der Uni macht sich ein Rückgang der Bewerberzahlen bemerkbar, wobei es bei den einzelnen Ausbildungsberufen teilweise erhebliche Unterschiede gibt. Die JAV wird gemeinsam mit der Dienststelle in der AG Ausbildung arbeiten, um über die Werbemöglichkeiten für die Ausbildungsmöglichkeiten der Universität zu sprechen sowie das zukünftige Bewerbungsverfahren zu optimieren. (Mehr dazu unter dem Punkt **Zukunft**)

Fälle

Zum Glück gab es während unserer bisherigen Amtszeit nicht viele Fälle, in denen wir aktiv werden mussten.

Zu Beginn unserer Amtszeit wurde der Vorfall in einer Abteilung gemeldet, dass ein:e Auszubildende:r ihrer/seiner Pflichten nicht nachgekommen ist und somit die Ausbilder nicht über die aktuelle Situation Bescheid wussten. Dies konnte sich schnell klären, sodass wir als JAV nicht viel vermitteln mussten.

Während der aktuellen Amtszeit hat eine Auszubildende die Ausbildung abgebrochen, diese Entscheidung war leider nicht abwendbar.

Es ist unter anderem unsere Aufgabe die benötigte Motivation zur Ausbildung aufrecht zu erhalten und zu einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung beizutragen. Wir hoffen, dass ein Auszubildender der Universität weiß, dass er sich jederzeit an uns wenden kann und mit uns gemeinsam für eine Lösung des Problems kämpfen kann. Viele Situationen im Leben bestehen aus Kompromissen und auch in der Ausbildung müssen Kompromisse stattfinden, die allen Seiten ein angenehmes Arbeiten und Lernen ermöglichen.

Arbeitsplatzbegehungen

In unserer Amtszeit haben wir den Großteil der Auszubildenden an ihren Vorortstellen besucht, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Dazu hat die JAV einen kurzen Fragebogen erstellt, um auch individuelle Unterschiede unter den Auszubildenden festzuhalten. Ziel der Begehungen war es, mit den Azubis in Kontakt zu kommen, die Zufriedenheit der Azubis mit ihrer Ausbildung in Erfahrung zu bringen und über die derzeitige Situation bzw. das persönliche Befinden sowie allgemeine Rechte und Pflichten zu sprechen. Ab November finden die Arbeitsplatzbegehungen der Auszubildenden des 1. Lehrjahres statt.

Zukunft

Für die Zukunft hat sich die JAV als Ziel gesetzt, mit Frau Maercker hinsichtlich der Umstrukturierung der Ausbildung Büromanagement, an einer besseren Struktur zu arbeiten, damit allen Auszubildenden die gleiche fundierte Ausbildung geboten wird. Konkret geht es hierbei um die geplanten Umläufe in einzelnen Abteilungen, Länge dieser Umläufe sowie verschiedenen Schulungen, um einheitlichen Wissensstand über interne Regelungen der Uni zu gewährleisten. (Haushalt, Personalangelegenheiten, etc.)

Im nächsten Jahr steht auch wieder die Wahl für die Jugend- und Auszubildendenvertretung an. Wobei sich die aktuelle JAV nicht erneut aufstellen lassen kann, da keiner mehr Azubi an der Universität Potsdam ist.

Hinsichtlich des letzten Bewerbungsverfahrens, soll dies in Zukunft ebenfalls im Austausch mit der AG Ausbildung und Frau Maercker optimiert werden. Hierbei handelt es sich um einheitliche Zeiten für die Bewerbungsfrist sowie die Festlegung eines früheren Bewerbungsstarts. Außerdem möchte die JAV den Vorschlag der AG Ausbildung von kleinen Info-Videos über die verschiedenen Berufe unterstützen. Diese sind wichtig, um auch in Zukunft möglichst viele Bewerbungen zu erhalten. Weitere Werbemöglichkeiten sollen dies in Zukunft ebenfalls unterstützen, beispielweise über die sozialen Netzwerke.

In diesem Jahr möchten wir versuchen unsere JA-Versammlung zum Ende des Jahres zu planen und wieder durchzuführen, da diese im letzten Jahr leider aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen ist. Wir sind zuversichtlich, dieses Jahr eine gute Lösung zu finden.